

Kirchgemeinde Blumenstein.

(Fortsetzung.)

I. Inner-Blumenstein (Fortsetzung.)

- Allmenddecken, einzelne Häuser
- An der Allmend, einzelne Häuser
- Am Bach, Häuser
- Blumenstein-Bad, Badeanstalt, mehrere Gebäude
- Gschli, Häusergruppe
- (Gschli)
- Gasse, einzelne Häuser
- Wäsemli, einzelne Häuser
- Boden, im, 1 Haus
- Rosweid, 1 Haus
- Scheitermatz, die obere und die untere, 2 Häuser
- Unterberg, 1 Haus
- Walke, bei der, 1 Haus

II. Außer-Blumenstein.

- (Tannenbühl-Gemeinde)
- Dahin gehören:
- Arnoldsmühle, Hof
- (Arenzmühle)
- Bodenzingen, einzelne Häuser
- Im Bühl, Haus
- Auf dem Bühl, Hof
- Außer-Bühl, 2 Höfe
- Leimern, in der, 3 Häuser
- Lochmannsbühl, Häuser
- Reckenbühl, Häuser
- Tannenbühl, Häuser
- Am Bach, Häuser
- Mühle, bei der oberen, 4 Häuser
- Mühle, bei der untern, 2 Häuser
- Schlatt, im, 1 Haus
- Schlumboden, im, 2 Häuser
- Zugimatt, in der, 1 Haus
- Mutti, im, 1 Haus

Entfernung					
von der Kirche		vom Amtssitz		von Bern	
St.	M.	St.	M.	St.	M.
				5	10
	5	2			
			2		
15	1	45			
10	1	50			
10	2				
15	1	45			
			1	37	
20	1	40			
10	1	50			
15	1	45			
20	1	40			
20	1	40			
15	1	45			
15	1	45			

Kirchgemeinde Silterfingen.

Bevölkerung 1869 Seelen. Stammquartier des 3. Milit.-Kreises.

Bildet folgende 5 Bürger- und Einwohner-Gemeinden.

Nämlich:

- I. Silterfingen.
- II. Oberhofen.
- III. Heiligenschwendi.
- IV. Schwendi.
- V. Leuffenthal.
- VI. Ringoldswyl.

(Für letztere Gemeinde ist noch nicht entschieden, ob sie bei Silterfingen verbleiben, oder aber zu Sigriswyl gehören soll.)